



LIEFERKETTENGESETZ

ERWEITERTE PFLICHTEN UND HAFTUNG ENTLANG DER LIEFERKETTE – HANDLUNGSOPTIONEN AUS PRAKTISCH-STRATEGISCHER SICHT



Sei es durch das deutsche „Lieferkettengesetz“ bzw. „Sorgfaltspflichtengesetz“ oder jetzt „Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) genannt, sei es durch zu erwartendes strengeres EU-Recht oder womöglich durch künftige Fälle vor den Gerichten: Die Verantwortung von Unternehmen, die ihren Geschäftssitz oder auch nur eine Zweigniederlassung im Inland haben, für die Einhaltung von Menschenrechten sowie menschenrechtsrelevanten ökologischen Bedingungen entlang der Lieferkette ist in ein Gesetz zementiert worden. Dies ist eine Herausforderung für alle Unternehmen. Auch solche, die zwar keine direkten vertraglichen Beziehungen zu Lieferanten aus Ländern haben, deren Standards zweifelhaft sind, aber deren Lieferkette nicht kennen.

Als Schnittstelle zu den Lieferanten ist vor allem der Einkauf im Rahmen eines Risikomanagements gefordert, nach einer Ist-Aufnahme notwendige Maßnahmen umzusetzen, wozu auch Präventivmaßnahmen zählen, um nicht Sorgfaltspflichten zu verletzen. Dies ist eine Mammut-Aufgabe, weshalb Sie sich so bald wie möglich dem Thema annehmen sollten. Es geht darum, Transparenz in der Lieferkette zu schaffen, laufende Verträge auf den Prüfstand zu stellen und ggf. neue Lieferanten zu finden bzw. bestehende Lieferanten zu entwickeln. In diesem Seminar erhalten Sie neben Informationen über rechtliche Rahmenbedingungen wertvolle Handlungsempfehlungen, wie Sie aus einkäuferisch-strategischer Sicht jetzt sinnvoll agieren und sich praktisch den neuen Gegebenheiten stellen. Es gilt: Seien Sie vorbereitet!

ZIELGRUPPE: Einkaufsleiter, Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Strategischer Einkauf, Lieferantenmanagement, Risikomanagement, Qualitätsmanagement, Global Sourcing und Warengruppenmanagement. Aufgrund der strategischen Bedeutung des Themas ist dieses Seminar auch für Geschäftsführer und Vorstände interessant.

METHODIK: Fachvortrag, Praxis- und Fallbeispiele, Diskussion

REFERENTEN: RA Claudia Zwilling-Pinna (Tag 1), Holger Rogge (Tag 2)



SEMINARINHALTE

Neue Pflichten und Folgen bei Nichteinhaltung

- Aktuell vorhandene rechtliche Rahmenbedingungen und solche, die das Gesetz geschaffen hat
- Neue Rechtslage nach Verabschiedung des „Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes“ (LkSG) und Billigung durch den Bundesrat
- Was machen andere Länder?
- Einfluss strengerer EU-Richtlinie?
- Sorgfaltspflichten und Kontrollpflichten
- Haftungserweiterung und Haftungsfragen
- Befugnisse des BAFA
- Bußgeldkatalog und Vergabesperre

Mögliche Auswirkungen auf das Vertragsumfeld

- Notwendigkeit neuer vertraglicher Zusätze nach Audits
- Welche Vereinbarungen sind zu treffen?
- Einfluss des auf den jeweiligen Vertrag geltenden Vertragsrechts

Umsetzung von Maßnahmen bei bestehenden Lieferanten

- Anpassung von laufenden Verträgen? Gibt es Offenlegungspflichten?
- Rechtliche Möglichkeiten, sich von „nicht-konformen“ Lieferanten zu trennen
- Können Lieferanten zur Einhaltung der Regelungen vertraglich „gezwungen“ werden

Auswirkungen auf den Einkauf und die Lieferantenstrategie

- Wie können Sie sich auf die neuen Gegebenheiten einrichten?
- Auswirkungen des Gesetzes auf Ihre Beschaffungsstrategie
- Umgang mit Lieferantenstrategien

Organisatorischer Handlungsbedarf

- Welche Auswirkungen hat das Gesetz auf die Beschaffungsorganisation?
- Welche Kompetenzen werden benötigt?
- Zukünftige Anforderungen an Organisation und Mitarbeiter
- Welche neuen Prozesse sind zu implementieren?

Risiken entlang der Lieferkette erkennen

- Analyse von Risiken entlang der Lieferkette
- Präventionsmaßnahmen
- Umgang mit „nicht-konformen“ Lieferanten: Ersetzen oder entwickeln?

Lieferantenentwicklung: CSR-/Nachhaltigkeitsmanagement beim Lieferanten verbessern

- Was werden die zukünftigen Standards sein?

Praktischer Ansatz zur Umsetzung einer gesetzeskonformen Beschaffung

- Handlungsoptionen
- Timeline und Projektplanung zur Implementierung

Dieses Seminar findet ONLINE statt.



27. – 28.07.2021	ONLINE	382130717	1.195,-	ONLINE: 1. Tag: 09.00 – 13.00 Uhr 2. Tag: 10.00 – 17.00 Uhr
14. – 15.09.2021	ONLINE	382130911	1.195,-	
24. – 25.11.2021	ONLINE	382131115	1.195,-	



ANMELDUNG

☎ 06196 5828-299

🌐 anmeldung@bme-akademie.de

BME Akademie GmbH · Frankfurter Straße 27 · 65760 Eschborn



Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühr für Seminare zzgl. Mehrwertsteuer ist fällig nach Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn. 20 % Rabatt für den zweiten und alle weiteren Teilnehmer werden nur bei Buchung des gleichen Seminars zum gleichen Veranstaltungstermin und bei gleichzeitiger Buchung gewährt. **Rabatte sind nicht kombinierbar.** In der Teilnahmegebühr sind enthalten: Dokumentationsunterlagen sowie bei Präsenzveranstaltungen Mittagessen, Kaffee/Tee und Erfrischungsgetränke. **Mit Erscheinen dieses Kataloges verlieren alle bisherigen Veröffentlichungen ihre Gültigkeit.**

Anmeldebestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Bitte überprüfen Sie die korrekte Schreibweise Ihres Namens und Ihrer Firmierung. Bei Präsenzveranstaltungen sind der Anmeldebestätigung die Anschrift, Telefon-/Faxnummer des Tagungshotels sowie die Rechnung beigelegt. Geben Sie bei Online-Veranstaltungen für den weiteren Schriftverkehr bitte unbedingt die E-Mail-Adresse des Teilnehmers an. Die Zugangsdaten zum Online-Training gehen Ihnen kurz vor Veranstaltung per E-Mail zu.

Hotelbuchungen

Im jeweiligen Tagungshotel haben wir für Sie ein begrenztes Zimmerkontingent reserviert. Die Zimmerreservierung nehmen Sie bitte selbst unter dem Stichwort „BME Akademie GmbH“ vor. Die Anschrift des Hotels entnehmen Sie bitte Ihrer Anmeldebestätigung. Bitte beachten Sie, dass Zimmerbuchungen nur zeitlich befristet und im Rahmen der verfügbaren Kontingente möglich sind. Für Stornierung oder Umbuchung ist der Teilnehmer selbst verantwortlich. Sollte das Zimmerkontingent ausgeschöpft oder abgelaufen sein, ist es u.U. günstiger, wenn Sie bei Ihrer Hotelbuchung auf ein Online-Portal zurückgreifen.

Änderungsvorbehalte

Die BME Akademie ist berechtigt, notwendige organisatorische, inhaltliche und methodische Änderungen der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen für den Teilnehmer nicht wesentlich ändern. Das beinhaltet auch, die Veranstaltung digital durchzuführen. Darüber hinaus ist die BME Akademie befugt, den vorgesehenen Referenten im Falle von Krankheit, Unfall oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen durch Referenten mit gleicher Qualifikation zu ersetzen, um eine Absage der Veranstaltung zu vermeiden.

Rücktritt/Stornierung

Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 15 % der Teilnahmegebühr fällig. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Nur in Fällen von höherer Gewalt oder Restriktionen durch den Gesetzgeber, welche die Durchführung der Veranstaltung unmöglich machen, entfällt die Bearbeitungsgebühr. Zur Fristwahrung muss der Rücktritt schriftlich erfolgen. Rücktrittsgebühren fallen nicht an, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

Urheberrecht

Die im Rahmen unserer Veranstaltungen ausgehändigten Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne Einwilligung der BME Akademie GmbH und der jeweiligen Referenten vervielfältigt oder gewerblich genutzt werden.

Datenschutz

Informationen, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen, erhalten Sie unter www.bme.de/datenschutz.

AGB

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BME Akademie, zu finden unter www.bme.de/agb.

Änderungen vorbehalten.

Bildquellen: BME-Bildarchiv, iStock.com, shutterstock.com, stock.adobe.com, fotolia.de

www.bme-akademie.de

Ja, ich melde mich an wie folgt:

Veranstaltungs-/Produkt-Titel

Veranstaltungs-Nr. 

Ort Datum

Teilnehmer 1

Ich bin damit einverstanden, Informationen per E-Mail zu erhalten.

Name Vorname

Position Abteilung

Telefon Fax E-Mail

Teilnehmer 2

Ich bin damit einverstanden, Informationen per E-Mail zu erhalten.

Name Vorname

Position Abteilung

Telefon Fax E-Mail

Firma

Branche

Straße/Postfach PLZ/Ort

Telefon Fax

 Datum/Unterschrift

Abweichende Rechnungsanschrift

Abteilung

Straße/Postfach PLZ/Ort

KAT1/2021